

Vorwort

Brasilien ist sicherlich der lateinamerikanische Staat, der am häufigsten in den deutschsprachigen Medien erwähnt wird. Karneval und Samba, Fußball, Pelé und der Strand von Copacabana, Amazonas und Vernichtung des Regenwaldes, Armut, Straßenkinder, Gewalt und Verbrechen – die Aufreihung solcher mit Brasilien assoziierten Begriffe und Stereotypen ließe sich fast beliebig verlängern. Was ist Realität, was sind Klischees, welche Vorstellungen existieren nur in den Köpfen der Europäer und welche Darstellungen sind Erfindungen der Tourismusprospekte und der Berichterstattung in den Massenmedien zu verdanken?

Die Absicht des vorliegenden Bandes ist es, eine kritische Bestandsaufnahme von »Brasilien heute« zu liefern. In den mehr als 40 Beiträgen werden so viele Aspekte der komplexen Wirklichkeit dieses riesigen Landes behandelt, daß Fakten und Probleme in ihren Zusammenhängen erkannt werden können und ein Gesamtbild entsteht, durch das Vorurteile revidierbar und Klischees als solche sichtbar werden. Gegenwart ist ohne Kenntnis der Geschichte nicht verstehbar, so daß die Autoren, alle ausgewiesene Kenner der von ihnen bearbeiteten Themen, häufig auf die Vergangenheit verweisen und somit nicht nur das gegenwärtige Brasilien, sondern das Land auch in seiner Geschichtlichkeit erfahrbar wird.

Der Band richtet sich nicht in erster Linie an den Lateinamerikanisten oder den Fachwissenschaftler. »Brasilien heute« ist ein anspruchsvolles Informationsbuch und ein landeskundlicher Studienführer für Reisende und all diejenigen, die sich mit dem Land intensiver beschäftigen möchten. Es soll als Handbuch und Nachschlagewerk dienen: die Register sollen ermöglichen, Ausführungen in verschiedenen Beiträgen zu gleichen Themen oder denselben Personen aufzufinden.

Aber auch ein umfangreicher Sammelband kann enzyklopädische Ansprüche nicht erfüllen. Bibliographische Angaben verweisen auf wichtige weiterführende Arbeiten, die das jeweilige Thema ausführlicher behandeln. In der Regel wurde darauf verzichtet, schwer zugängliche, in brasilianischen Fachzeitschriften veröffentlichte wissenschaftliche Literatur zu zitieren, stattdessen wurden deutsche und angelsächsische Publikationen angegeben.

Der überwiegende Teil der Manuskripte wurde Ende 1993 und Anfang 1994 abgeschlossen. Spätere Ereignisse wie die Diskussion um eine neuerliche Änderung der Verfassung oder die Währungsreform zum 1.7.1994 konnten somit nicht berücksichtigt werden und kurz nach Erscheinen werden die Präsidentschaftswahlen, am 3.10.94, stattgefunden haben. Tagesaktualität zu erreichen, war nicht möglich und auch nicht das Ziel dieses Buches; seine Analysen und Beschreibungen sollten jedoch so gründlich sein, daß sie über Tage und auch Jahre hinaus Bestand haben.

Frankfurt, im Juli 1994